



DIN-A4

Endformat: 210 x 297 mm

Datenformat: 214 x 301 mm
inkl. 2 mm Beschnitt auf jeder Seite

Randabstand: 3-4 mm Abstand der
Texte und Bilder, verhindert einen
unerwünschten Anschnitt

Druckdateninfo:

Endformat: Größe des fertigen Produktes

Datenformat:
Dokumentgröße + 2mm Beschnitt

keine Schneidzeichen, Farbkeile oder
Passermarken

Dateiformat: .jpg, .tif, .eps, oder .pdf

Auflösung: 300 dpi

Farbraum: CMYK (nicht RGB und keine
ICC Farbprofile!) Sonderfarben bitte nur
dann anlegen, wenn der Artikel mit
Sonderfarben bestellt wurde.

Druckdaten

Beschnitt - Layout - Druckdatenformat

Das Endformat wird an den äußeren Kanten des fertigen Produktes gemessen.

Das offene Endformat ist das aufgeklappte Produkte (Anlage Ihrer Druckdaten inkl. 2mm Beschnittzugabe)

Das geschlossenes Endformat ist das zugeklappte Druckprodukt (wird im Bestellprozess angegeben)

Randanschnitt und Beschnittzugabe Ihre Druckdaten müssen etwas größer als das zu bedruckende Papier angelegt werden, da nach dem Druckprozess auf das Endformat beschnitten wird. Durch minimale Schneiddifferenzen (bis zu 1mm) müssen Elemente, die über das Dateiformat (Seitenrand) hinausreichen, 2 mm über das Endformat angelegt werden (Randanschnitt). Der Randanschnitt muss umlaufend 2mm betragen. So vermeiden Sie weiße Ränder. Wir empfehlen nicht angeschnittene Elemente mind. 2 mm von der Schnittkante entfernt nach innen anzulegen. **WICHTIG! Bitte Druckdaten ohne Schneidemarken liefern.**

Farbigkeit - Farbmodus - Veredelung

Schwarz/Graustufen Sie möchten Ihre Druckdaten in Schwarz und Graustufen drucken, dann legen Sie Ihre Druckdaten im Farbmodus schwarz an.

CMYK-Farben - 4-farbig Euroscala CMYK bezeichnet man den 4-Farbdruck Euroscala (cyan = blau, magenta = rot, yellow = gelb, key = schwarz).

Legen Sie Ihre Druckdaten (Bilder, Schriften, Konturen) immer im CMYK Farbmodus an.

Bitte beachten Sie, dass keine RGB-Farben enthalten sind, da das Druckergebnis deutlich abweichen kann. Legen Sie schwarze Schrift mit 100% Schwarz an.

partieller UV-Lack Legen Sie eine Volltonfarbe (optische Eindruck der Farbe ist unwichtig) in Ihrem Layoutprogramm an. Die Farbwerte müssen für UV-Lacke in 100% angelegt werden. Alle dargestellten Elemente für den partiellen UV-Lack müssen auf überdrucken gestellt sein. Sollen die Elemente und Bilder zusätzlich farbig gedruckt werden, müssen diese Motive passgenau darunter liegen. Alle Farben (cmyk) + Veredelungsfarbe (UV-Lack) müssen in einem Dokument auf einer Ebene liegen. Für die Passgenauigkeit legen Sie bitte eine Überfüllung der zu lackierenden Elemente von mind. 0,1mm bis 0,5mm an.

Sonderfarbe Weiß Legen Sie bitte alle Elemente, die Sie in weiß drucken wollen, in der Sonderfarbe „Spot 1“ an. (Neues Farbfeld) Farbfeldname „Spot 1“ benennen (ohne Anführungszeichen!). Farbtyp „Vollton“ auswählen. Eine Ansichtsfarbe auswählen, z.B. 100% Magenta (Damit man die weißen Elemente auf dem weißen Hintergrund sieht, alle Elemente mit der Sonderfarbe 1 werden dann in weiß gedruckt.) Zur Kontrolle können im Adobe Reader unter Werkzeuge -> Druckproduktion -> Ausgabevorschau die entsprechenden Farbseparationen einzeln geprüft werden.

Druckdaten

Farbigkeit - Farbmodus - Veredelung

Sonderfarben Pantone-Farben und HKS-Farben sollten nicht auf überdrucken eingestellt werden. Sonderfarben werden grundsätzlich ausgespart, es sei denn, man beabsichtigt einen besonderen Effekt durch das Vermischen der Farben.

Farbauftrag maximal 280% Die Summe der Farbwerte in den einzelnen Druckfarben CMYK darf 280% nicht überschreiten. Sollte der Farbauftrag über 280% betragen, wird zuviel Farbe auf das Papier gedruckt und somit die Trocknung der Farbe erschwert. Um ein Tiefschwarz zu erzeugen, legen Sie mit folgenden Farbwerten Ihr scharz an: c35-m35-y35-k100.

Linien & Rahmen

Linien müssen mindestens 0,25mm (0,75pt) stark sein. Sind Linien zu dünn angelegt (Haarlinien), werden diese im Datencheck automatisch verstärkt.

Mehrseitige Produkte

Für Produkte mit mehreren Seiten - Broschüren, Faltblätter, Visitenkarten - müssen alle Seiten (Vorder- und Rückseiten) als fortlaufende Einzelseiten in der richtigen Reihenfolge angelegt werden. Entfernen Sie bitte alle überflüssigen Seiten. Im Dokument platzierte weiße Seiten müssen in der Datei bleiben. Zum Schluss speichern Sie das Dokument im PDF-Dateiformat ab.

Schriften

Achten Sie darauf, dass die verwendeten Schriften immer vollständig in der Druckdatei eingebettet sind. Dies ist für die Druckausgabe wichtig, da es bei nicht eingebetteten Schriften zu Fehlern im Druckbild kommen kann. Als Mindestgröße Ihrer Schriften empfehlen wir 6 Punkt (pt). Wir übernehmen keine inhaltliche Kontrolle Ihrer Druckdaten. Überprüfen Sie bitte Inhalt sowie Orthografie und Grammatik selbst.

Auflösung von Grafiken und Bildern

Ein optimales Druckergebnis erzielen Sie mit der richtigen Auflösung (Pixeldichte) von Bildern und Grafiken, die in dpi (dots per inch) angegeben wird.

Speichern Sie Ihre Druckdatei mit folgender Bildauflösung:

Graustufen/Farbbilder = 250dpi - 300dpi

Strichbilder/-zeichnungen 1200dpi (Zeichnungen, Strichgrafiken, Texte)